

Sanierung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Ertingen (2. Bauabschnitt)

Im Jahr 2022 wird mit Hilfe der "Nationalen Klimaschutzinitiative" die Sanierung der Straßenbeleuchtung im 2. Bauabschnitt in der Gemeinde Ertingen weiter umgesetzt. Durch den Einsatz hocheffizienter Beleuchtungstechnik in Kombination mit einer Steuer- und Regelungstechnik wird die Gemeinde Ertingen den Energiebedarf und gleichzeitig den CO₂-Ausstoß der Straßenbeleuchtung deutlich reduzieren. Im Rahmen der 30%-Förderung ist vorgesehen Altanlagen an Hauptverkehrs-, Neben- und Wohnstraßen in der Kerngemeinde von Ertingen mit insgesamt 311 neuen hocheffizienten LED-Leuchten zu ersetzen. Die neue LED-Technik zeichnet sich durch verbesserte Lichtqualität, längere Lebensdauer und einem stark reduzierten Energiebedarf aufgrund der hohen Effizienz aus. Mit der Umrüstung auf die neue LED-Technik wird der Energieverbrauch um rund 80 % gesenkt. Gleichzeitig werden durch die Maßnahme 81.239 kWh Strom jährlich und 959 t CO₂ nach 20 Jahren eingespart.

Die zuwendungsfähigen Gesamtausgaben mit 165.291 € fördert das Bundesministerium mit 30%, das sind 49.587 €.

Das Projekt wird über die Nationale Klimaschutzinitiative (NKI) des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit gefördert.

Förderkennzeichen: 67K18387

Bewilligungszeitraum: 01.12.2021 bis 30.11.2022

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages